



Tag des offenen Denkmals 2017

„Macht und Pracht“ unter diesem Motto findet vom 8. bis 10. September der Tag des offenen Denkmals in Hamburg statt.

Über 140 Veranstaltungen laden ein, bekannte und unbekannte Denkmäler der Hansestadt zu erkunden. Mehr als ein Drittel davon wurden mit Unterstützung der Stiftung Denkmalpflege Hamburg restauriert oder gar gerettet. Die Veranstaltung, die immer am 2. Sonntag im September stattfindet, zieht regelmäßig Zehntausende Besucher an.

Schönheit, Wohlstand, weltliche und religiöse Machtansprüche wurden seit jeher mit und durch Kunst und Architektur ausgedrückt über Form- und Materialwahl, den Einsatz neuer Techniken, die Art der künstlerischen Ausgestaltung mit Farben, Motiven und Ornamentik, den gewählten Bauplatz und die Qualität der eingebundenen Baumeister, Architekten, Künstler und Handwerker. Denkmäler, als Zeugnisse materieller Kultur, geben Auskunft über soziale und kulturelle Verhältnisse der Entstehungszeiten und ihrer Nutzung. Auch Armut, Not, Zurückhaltung, (scheinbarer) Verzicht geben vielschichtig Auskunft über das Verhältnis der Menschen früher und heute zu ihrer geschaffenen Umwelt – u.a. der Baukultur. Gerade umgewidmete Objekte zeigen die Bandbreite von Nutzungs- und Repräsentationsbedürfnissen, aber auch von veränderten Geschmäckern und Zeitgeistern, Familienkonstellationen und Arbeitswelten. Bezüge zum Lutherjahr kann man ebenso finden, da sich die Auseinandersetzung Luthers mit den Mächtigen seiner Zeit nachhaltig auf die Kunst und Architektur in den reformierten Gebieten ausgewirkt hat.

Eröffnet wird der Denkmaltag am 8.09. mit der Auftaktveranstaltung „Kirche, Staat und Bürgertum – Macht und Pracht in Hamburg“ mit Vorträgen in der Hauptkirche St. Jacobi. Am Wochenende werden Vorträge, Führungen und Rundgänge ergänzt durch ein buntes Kulturprogramm.

Der beliebte Barkassen-Shuttle nach Harburg wird am Sonntag angeboten. Historische Busse laden ein zu Fahrten. Kinder können neben den Denkmälern tierische Bewohner kennenlernen, basteln, mit Gold, Flitter und Flimmer sticken, das kleine Hafenpatent machen und ihr Wissen bei Rallyes unter Beweis stellen.

Das Programm liegt ab Mitte August an zahlreichen Orten der Stadt aus und ist online verfügbar unter www.denkmalstiftung.de/denkmaltag

In Hamburg organisiert die Stiftung Denkmalpflege Hamburg mit dem Denkmalschutzamt die Veranstaltung. Bundesweit wird der Denkmaltag von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Er steht als Teil der "European Heritage Days" unter der Schirmherrschaft des Europarats und findet europaweit im September statt.

Für Rückfragen:

Sonja Steinhoff, Stephanie Heinemann
Stiftung Denkmalpflege Hamburg
Tel.: 040 / 34 42 93

info@denkmalstiftung.de
www.denkmalstiftung.de/denkmaltag